

Membrum II.

Von dem Newen Curatiff-Confect.

Nachmals ist in der Apothecken ein Curatiff-Confect zubekommen / welches ich *Diascordium nostrum* / zum Unterschiede des *Diascordii Fracastorii* / genennet / Mag gleichfalls vnter meinem / oder des Newen Curatiff-Confects Namen / erfraget vnd begehret werden.

Hieruon ist zur Præservation zwar / einer kleinen Messerspiß / oder gutten Erbes groß / zur Curation aber / nach Unterscheid des Alters vnd Personen / von einem halben / biß auff einen ganzen / oder anderthalb Ducaten schwer / mit der zuvor gedachten Wassern einem / zugebrauchen genung. Man köndte auch darmit / an stadt anderer sachen / die Nasenlöcher vnd Puls Adern / zur veruahrung für etwa besorglicher Bisse / bestreichen.

Von seiner Nutzbarkeit wil ich nichts melden / Ohne was *Raymundus Mindererus de Pestilentia pag. 212. & seq.* zu Ehren vnd Lobe des vielfaltig approbirten *Diascordii Fracastorii* geschrieben / Nemlich / daß solches der Vhralten Medicorum Mitteln wider die Pest billich zunechst an die Seite zusetzen sey / vnd Er es allezeit getrost gebrauchet habe / dieweil es nicht allein wider diese Seuche eine vberaus fürtreffliche vnd bewehrte Arzenei sey / Sondern auch durch seinen Gebrauch / in den Leibern der Patienten keine sonderliche grosse Hitze anzünde / wie sonst von dem *Theriack* vnd *Mithridat* zugeschehen pflege / Derohalben es so wol Kindern / als Schwangern Frawen / vnd Sechswöcherin / ohne schew / ganz sicher vnd heylsam gegeben werden könne / Sintemal es die Fäulnuß vertreibe / die Bisse tilge / den Schweiß / ohne grosse Zerrüttung der Feuchtigkeiten vnd des Geblüttes / herfür bringe / schwere Zufälle / als da fürnemlich die vnerträglichen Hauptschmerzen sind / stille vnd benehme / vnd von ihme vielfaltig approbiret worden sey. In summa, dieses *Diascordium*, schreibt Er ferner / *pag. 247.* vbertriffe alle andere Arzeneien / derer Er daselbsten eine gute Anzahl nennet / vnd